



Dieses Dokument enthält die
Original-Betriebsanleitung
in beiden Sprachen Deutsch und Englisch

This document contains the
Original operating instructions
in both languages German and English



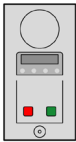
FN 6852/01 | Dienstzimmer-Display mit Sprache

Original-Betriebsanleitung

Erste Schritte

Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

Diese Betriebsanleitung gilt für folgendes Gerät:



FN 6852/01 Dienstzimmer-Display mit Sprache

Gerät identifizieren

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Eindeutiges Merkmal: Typschild („x“ = beliebige Ziffer)

Position des Typschilds:

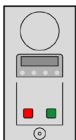


Auf der Hauptplatine
Das Typschild ist bei geöffnetem Gerät sichtbar.
Siehe „Gerät montieren“ (Schritt 2), Seite 3.

Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

Der Lieferumfang besteht aus:



Dienstzimmer-Display mit Sprache

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift. Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

Betriebsanleitung nutzen

Erst lesen!



Lesen Sie diese Betriebsanleitung ganz durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sicher auf. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

Signalwörter deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Risikovermeidung.

Signalwort

Bedeutung



Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.



Warnt vor möglichen Sachschäden.



Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

Informationen zum Gerät

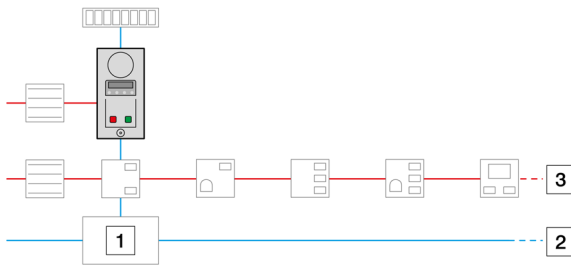
Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wird in Dienst- und Stationszimmern eingesetzt.
Verwendungszweck:

- Rufe erkennen und auslesen
- Rufe auslösen
- Personalanwesenheit setzen und rücksetzen
- Sprechverbindungen aufbauen

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen. Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

Anordnung im Rufsystem



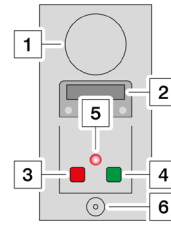
- 1 Zentraltechnik 2 Systembus 3 Raumbus

Merkmale und Eigenschaften

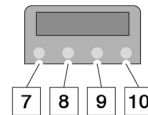
- Gehäuse zur AP-Montage über eine UP-Schalterdose
- Gehäuse mit antimikrobieller Folienoberfläche im Bereich der Bedienelemente, leicht zu reinigen
- Akustische Rufanzeige per Rufton
- Akustische Rufnachsendung
- Leistungsmerkmale konfigurierbar
- per Rufanlagen-Management-Software ab Vers. 7.x
- per Fernkonfiguration
- Firmware-Update im laufenden Betrieb möglich per Rufanlagen-Management-Software ab Vers. 7.x
- Datenübertragung und Spannungsversorgung über den FN 6000®-Systembus
- Anschluss an den Systembus zum IP-Linienmodul per Steckverbindung
- Anschluss an den Raumbus II zu den Rufeinheiten per Klemmleiste

Bedienelemente und Anzeigen

Das Gerät hat folgende Bedienelemente und Anzeigen:



- 1 Lautsprecher
2 Display
3 Ruftaste
4 Abstelltaste
5 Kontrollleuchte für Sprechverbindung (nur in Funktion sichtbar)
6 Mikrophon



- 7 Scrolltaste „aufwärts“
8 Scrolltaste „abwärts“
9 Rückstelltaste für Rufton und Sprechverbindung
10 Taste für Sprachfunktionen



- 11 Beruhigungslicht (LED)
12 Taste mit Fintelicht (schwache Tastenbeleuchtung)

Technische Daten

Physikalische Daten

Abmessungen (B x H x T)	120 x 230 x 33 mm
Farbe	Reinweiß, ähnlich RAL 9010

Elektrische Daten

Versorgungsspannung	18...28 V DC
Stromaufnahme in Ruhe	max. 31 mA
Stromaufnahme bei Volllast	max. 222 mA
Ausgangsstrom Raumbus II	max. 750 mA, abgesichert
Ausgangsstrom Signalleuchten (Open-Collector-Ausgänge)	max. 100 mA
Schutzart	IP 40

Umgebungsbedingungen

Zul. Umgebungstemperatur	0...+40 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10...+60 °C
Relative Luftfeuchte	10...85 % (ohne Betauung)

Das Gerät ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen geeignet. Es darf keiner Feuchtigkeitseinwirkung ausgesetzt werden.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.

 Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden. Kontaktdaten siehe letzte Seite.

Normative Hinweise

- Planung und Prüfung der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ durchgeführt werden.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gewährleistet.

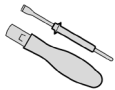
Anleitungen für technisches Personal

Personalqualifikation sicherstellen

Stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten von geeignetem Personal durchgeführt werden:

- Montieren und anschließen:
Elektrofachkraft oder angelernte Hilfskraft
- In Betrieb nehmen: „Fachkraft für Rufanlagen“

Erforderliches Zubehör beschaffen



Für die Anschlussklemmen:
Drehmoment-Schraubendreher
Klinge: max. 2,6 x 0,6 mm
Anzugsdrehmoment: max. 0,2 Nm



Wenn keine Geräte- bzw. Verbindungsdose installiert ist:
Dübel Ausführung passend zur Wand
Schrauben Halbrundkopf, Ø max. 3,5 mm

Montage-Voraussetzungen prüfen

Stellen Sie vor der Montage sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Systembus ist als IY(St)Y 6 x 2 x 0,8 ausgeführt.
- Der Raumbus II ist als IY(St)Y 2 x 2 x 0,6 ausgeführt (ohne Sprache oder als IY(St)Y 4 x 2 x 0,6 (für bettweises Sprechen)
- Alle anzuschließenden Leitungen sind spannungslos.
- Die Wandfläche ist eben und für Dübelbefestigung geeignet.

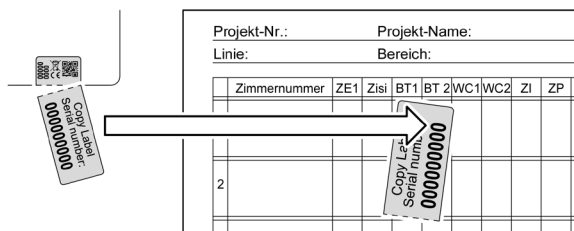
oder:

- Eine UP-Schalterdose ist installiert: Ø 60 mm; Tiefe min. 70 mm (eine tiefere Schalterdose kann den Einbau erleichtern)

Montieren Sie das Gerät erst, wenn alle Montage-Voraussetzungen erfüllt sind.

Seriennummer dokumentieren

Zur Vereinfachung der Dokumentation trägt jedes Gerät einen zweiteiligen Aufkleber mit der Seriennummer.



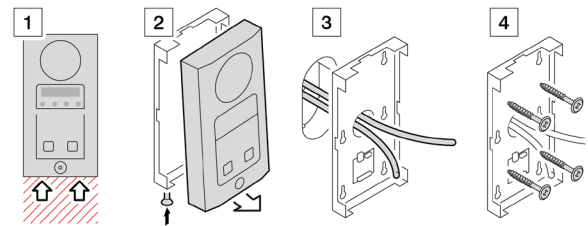
- 1 Besorgen Sie sich die Seriennummern-Liste beim System-Administrator.
- 2 Trennen Sie die Fahne mit der Seriennummer ab. Belassen Sie den Teil mit dem QR-Code am Gerät.
- 3 Kleben Sie die Fahne mit der Seriennummer in die zugehörige Spalte. Beispiele:
ZE1 = Zimmerelektronik 1
Zisi = Zimmersignalleuchte
BT1 = Bett 1
WC1 = Toilette 1
WC2 = Toilette 2
ZI = Zimmer
ZP = Zusatzplatine
- 4 Bei mehreren identischen Geräten je Zimmer:
Richten Sie zusätzliche Spalten ein und nummerieren Sie die Spalten fortlaufend. Beispiel: „ZI 1“, „ZI 2“ usw.

Gerät montieren

Bei Dübelmontage:



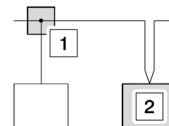
GEFAHR In verputzten und verkleideten Wänden können Leitungen oder Rohre verlaufen. Beim Anbohren besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags bzw. Gefahr durch austretendes Gas oder Wasser. Suchen Sie die Bohrstellen mit einem Leitungsfinder ab.



- 1 Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Montageorts: Die beiden Gehäuseschrauben müssen zugänglich bleiben.
- 2 Lockern Sie unten am Gehäuse beide Schrauben. Schwenken Sie das Gehäuse unten weg. Dabei wird die interne Steckverbindung getrennt. Heben Sie das Gehäuse ab.
- 3 Führen Sie die Kabel durch den Gehäuseboden.
- 4 Montieren Sie den Gehäuseboden.

Gerät anschließen

Grundsätzliches zum Anschluss an einen Bus



Für den Anschluss an einen Bus gibt es 2 Möglichkeiten:

- 1 In einer Bus-Abzweigdose
- 2 Im anzuschließenden Gerät durchgeschleift

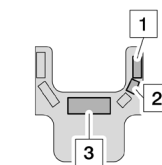
Grundsätzliches zum Umgang mit den Schraubklemmen



Die kleinen Schraubklemmen können bei Kraftanwendung beschädigt werden. Benutzen Sie einen Drehmoment-Schraubendreher mit max. 0,2 Nm.

Übersicht verschaffen

Das Gerät hat folgende Anschlüsse:

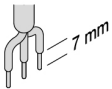


- 1 Raumbus II mit Audio
- 2 Raumbus II ohne Audio
- 3 Systembus



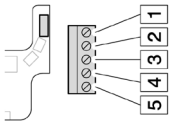
Der Systembus-Anschluss ist steckbar.

Kabel vorbereiten



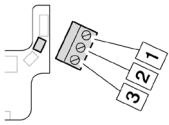
Manteln Sie die Kabelenden ab und isolieren Sie die Leitungen ab.

Raibus II mit Audio anschließen



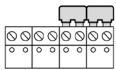
- 1 V_{PWR} Versorgungsspannung
- 2 GND (Masse)
- 3 Data_{LB} (Raibus II-Daten)
- 4 Audio 1
- 5 Audio 2

Raibus II ohne Audio anschließen

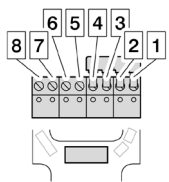


- 1 V_{PWR} Versorgungsspannung
- 2 GND (Masse)
- 3 Data_{LB} (Raibus II-Daten)

Systembus anschließen

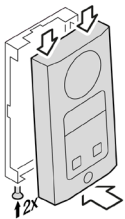


Belassen Sie die Steckbrücken 1-2 und 3-4 in den Anschlüssen.



- 8 Audio 2
- 7 Audio 1
- 6 Data_{SYST-BUS} (Systembus-Daten 2)
- 5 Data_{SYST-BUS} (Systembus-Daten 1)
- 4 GND (Masse)
- 3 GND (Masse)
- 2 V_{PWR} Versorgungsspannung
- 1 V_{PWR} Versorgungsspannung

Gehäuse schließen



Hängen Sie das Gehäuse oben ein und schwenken Sie es unten gegen den Gehäuseboden.

Drücken Sie fest bis zum Anschlag, um die interne Steckverbindung herzustellen.

Ziehen Sie unten am Gehäuse beide Schrauben fest.

Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind.

Gerät in Betrieb nehmen

Lassen Sie die Versorgungsspannung aufschalten. Danach ist das Gerät betriebsbereit. Merkmal: Die Tasten leuchten (Findelicht).

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er von der Rufzentrale aus das Gerät ins Rufsystem einbindet.

Gerät konfigurieren

Konfigurationen werden nicht am Gerät vorgenommen.

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er von der Rufzentrale aus das Gerät konfiguriert.

Gerät funktionstüchtig halten

Quartalsweise Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion: Signalleuchten und akustischen Signalgeber

Jährliche Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

Alle übrigen Anzeigeeinrichtungen (Display)

Alle Einrichtungen zur Rufabfrage (Scrolltasten)

Jährliche Wartung durchführen

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten aus:

Anlagenteile pflegen

Instand setzen

Wenn unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der Rufanlage festgestellt werden:

Führen Sie die Instandsetzung binnen 24 Stunden durch.

Protokollieren Sie die Instandsetzung im Betriebsbuch.

Wenn die Rufanlage zwecks Instandsetzung ganz oder teilweise abgeschaltet wird:

Sorgen für anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume, bis die Rufanlage bzw. der abgeschaltete Teil wieder eingeschaltet wird.

Gerät reparieren

ACHTUNG

Das Gerät erfüllt sicherheitsrelevante Aufgaben.

Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr von Fehlfunktionen.

Lassen Sie Reparaturen nur vom Hersteller ausführen.

Anleitungen für Bedienpersonal

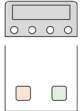
Zu den Funktionen des Geräts

Dieses Kapitel beschreibt die standardmäßigen Funktionen des Geräts. Diese Funktionen können in der Zentraltechnik geändert werden.

Wenn sich Ihr Gerät anders verhält als hier beschrieben, dann lassen Sie sich die geänderten Funktionen vom System-Administrator erklären.

Gerät nutzen

Ruhezustand erkennen



Alle Tasten leuchten schwach (Findelicht).



14:25

Das Display zeigt die Uhrzeit an.

HINWEIS

Die nachfolgenden Anleitungen gelten bei gesetzter Anwesenheit.

Ankommenden Ruf erkennen

Der Rufton ertönt im 10-Sekunden-Takt.
Das Display zeigt die Ruf-Details.

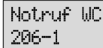


Ruf WC
514-2

Zeile 1: Art des Rufs (z. B.: Ruf aus einem WC)
Zeile 2: Herkunft des Rufs
(z. B.: Ruf aus Zimmer 514, WC 2)

Ankommenden Notruf erkennen

Der Rufton ertönt im 1-Sekunden-Takt.
Das Display zeigt die Notruf-Details.



Notruf WC
206-1

Zeile 1: Art des Rufs (z. B.: Notruf aus einem WC)
Zeile 2: Herkunft des Rufs
(z. B.: Notruf aus Zimmer 206, WC 1)

Ankommenden Sprachruf erkennen

Rufe von Sprachterminals sind mit dem Lautsprechersymbol gekennzeichnet.



Ruf
125-1

Rufton stummschalten

Bei anstehendem Ruf kann der Rufton stummgeschaltet werden:

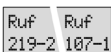


Drücken Sie die Rückstelltaste.
Der Rufton verstummt.
Die Display-Anzeige bleibt erhalten.

Wenn ein neuer Ruf ankommt, wird der Rufton automatisch wieder aktiviert.

Rufliste lesen

Wenn mehrere Rufe anstehen:



Ruf
219-2 Ruf
107-1

Das Display zeigt nacheinander alle anstehenden Rufe in einer Endlosschleife.

Höherwertige Rufe werden im stetigen Wechsel mit den übrigen Rufen angezeigt.

Rufliste durchblättern

Wenn mehrere Rufe anstehen:



Blättern Sie die Rufliste mit den Scrolltasten „aufwärts“ und „abwärts“ durch.

6 Sekunden nach dem letzten Drücken einer Scrolltaste schaltet das Display zurück zur Endlosschleife.

Ruf auslösen

Drücken Sie die Ruftaste.



Der Ruf ist ausgelöst.
Das Beruhigungslicht leuchtet.

Notruf auslösen

Drücken Sie bei gesetzter Personalanwesenheit zusätzlich die Ruftaste.



Der Notruf ist ausgelöst.
Das rote Beruhigungslicht blinkt.

Ruf quittieren und Personalanwesenheit setzen

Drücken Sie die Anwesenheitstaste.



Der Ruf ist quittiert.
Die Personalanwesenheit ist gesetzt.
Das Beruhigungslicht leuchtet.

Personalanwesenheit rücksetzen

Drücken Sie die Anwesenheitstaste erneut.



Die Personalanwesenheit ist rückgesetzt.
Das Beruhigungslicht erlischt.

Sprechverbindung aufbauen

Wenn ein Sprachruf ansteht:



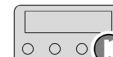
Drücken Sie die Scrolltaste, um den Ruf zu markieren. .

Wenn mehrere Sprachrufe anstehen:



Blättern Sie die Rufliste mit den Scrolltasten durch, bis der gewünschte Ruf markiert ist.

Sobald der Ruf markiert ist:



Drücken Sie kurz die Sprechstaste.

Ein akustisches Signal ertönt.



Die rote Kontrollleuchte leuchtet.
Die Sprechverbindung ist aufgebaut.

Zum Sprechen:



Drücken und halten Sie die Sprechstaste.

Zum Hören:

Lassen Sie die Sprechstaste los.

Sprechverbindung trennen

Drücken Sie kurz die Rückstelltaste.



Die Sprechverbindung ist getrennt.
Die rote Kontrollleuchte erlischt.
Der Ruf bleibt bestehen.

Sprechverbindung trennen und Ruf quittieren

Drücken und halten Sie die Rückstelltaste mindestens 5 Sekunden lang.



Die Sprechverbindung ist getrennt.
Die rote Kontrollleuchte erlischt.
Der Ruf ist quittiert.

Anleitung für Hilfskräfte

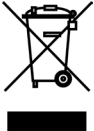
Reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

Gerät bei Nichtgebrauch lagern

Lagern Sie das Gerät in der Originalverpackung an einem geeigneten Lagerungsort. Zu den Anforderungen an den Lagerungsort siehe „Technische Daten“.

Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften. Lassen Sie das Gerät fachgerecht recyceln. Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!



FN 6852/01 | Duty room display with voice output

Original operating instructions

Getting started

What do these operating instructions cover?

These operating instructions apply to the following device:



FN 6852/01 Duty room display with voice output

Identifying the device

Make sure that these operating instructions belong to your device. These operating instructions do not apply to other devices, even if they look similar or appear to be of the same design.

Distinctive feature: Nameplate ("x" = any digit)

Location of the nameplate:



On the motherboard
The nameplate is visible when the device is open. See "Installing the device" (Step 2), page 3.

Checking the scope of delivery

Please check that the scope of delivery is complete and in good condition. If any parts are missing or damaged, do not connect the device or put it into operation! File a complaint with the supplier.

The scope of delivery consists of:



Duty room display with voice output

Disposing of packaging



Dispose of the packaging in accordance with local regulations. Do not dispose of the packaging in household waste!

Using the operating instructions

Read first!



Read these operating instructions thoroughly. Keep the operating instructions in a safe place. If you have any questions, please contact the manufacturer.

Interpreting signal words

Pay attention to signal words that warn of dangers. Follow the instructions for risk prevention.

Signal word	Meaning
GEFAHR	Warns of imminent threat to life or danger of serious injury.
WARNUNG	Warns of a potentially imminent threat to life or danger of serious injury.
VORSICHT	Warns of potentially imminent danger of minor or slight injury.
ACHTUNG	Warns of possible property damage.
HINWEIS	Indicates additional information.

Device information

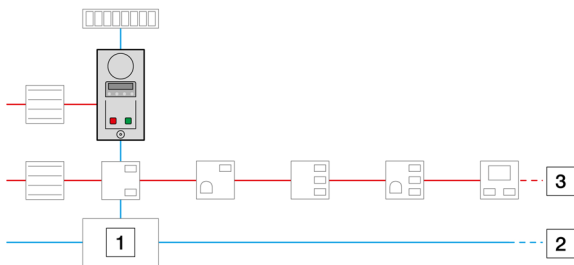
Intended use

The device is used in duty rooms and ward offices.
Purpose:

- Recognizing and read calls
- Triggering calls
- Setting and resetting staff attendance
- Establishing voice connections

Any other use is improper and may result in malfunctions and damage to this device and connected devices. Failure to follow these operating instructions is also considered improper use.

Arrangement in the call system



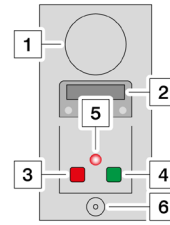
1 Central technology 2 System bus 3 Room bus

Features and characteristics

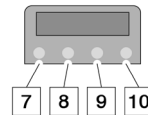
- Enclosure for surface-mounted installation over a flush-mounted switch box
- Housing with an antimicrobial film coating on the controls, easy to clean
- Audible call notification via ringtone
- Audible call forwarding
- Configurable features via call system management software from version 7.x via remote configuration
- Firmware update possible during operation via call system management software from version 7.x
- Data transmission and power supply via the FN 6000® system bus
- Connection to the system bus for the IP line module via a plug-in connector
- Connection to the room bus II to the call units via a terminal block

Controls and displays

The device has the following controls and indicators:



- 1 Speaker
- 2 Display
- 3 Call button
- 4 Cancellation button
- 5 Indicator light for voice connection (visible only when active)
- 6 Microphone



- 7 "Up" arrow key
- 8 "Down" arrow key
- 9 Reset button for ringtone and call connection
- 10 Voice function button



- 11 Reassurance light (LED)
- 12 Button with orientation light (low-level button light)

Technical specifications

Physical data

Dimensions (W x H x D)	120 x 230 x 33 mm
Color	Pure white, similar to RAL 9010

Electrical data


Supply voltage	18–28 V DC
Standby power consumption	max. 31 mA
Current consumption at full load	max. 222 mA
Output current, room bus II	max. 750 mA, fused
Output current, signal lights (open-collector outputs)	max. 100 mA
Protection class	IP 40

Ambient conditions

Permissible ambient temperature	0...+40°C
Permissible storage temperature	-10...+60°C
Relative humidity	10...85% (without condensation)

The device is only suitable for use in dry indoor areas. It must not be exposed to moisture.

The device must not be used in potentially explosive atmospheres.

 The declaration of conformity can be requested from the manufacturer. See last page for contact details.

Normative information

- Planning and testing of the call system, as well as certification of its functionality, must be carried out by a "specialist planner for call systems."
- This device is not a medical device within the meaning of Directive 93/42/EEC.
- The electrical safety of the call system is ensured by system separation.

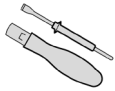
Instructions for technical personnel

Ensuring staff qualifications

Ensure that all work is performed by suitable personnel:

- Installation and connection:
Qualified electrician or trained assistant
- Commissioning: "Call system specialist"

Procuring necessary accessories



For the connection terminals:

Torque screwdriver
Blade: max. 2.6 x 0.6 mm
Tightening torque: max. 0.2 Nm



If no device or connection box is installed:

Anchors Design suitable for the wall
Screws Half-round head, Ø max. 3.5 mm

Checking installation requirements

Before installation, ensure the following requirements are met:

- The system bus is designed as IY(St)Y 6 x 2 x 0.8.
- Room bus II is designed as IY(St)Y 2 x 2 x 0.6 (without voice) or as IY(St)Y 4 x 2 x 0.6 (for bed-by-bed voice communication)
- All cables to be connected are de-energized.
- The wall surface is flat and suitable for anchor fastening.

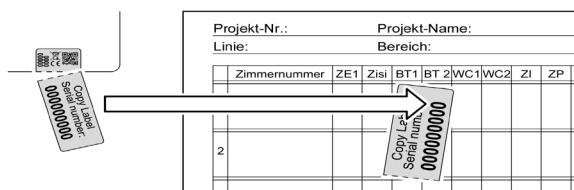
or:

- A flush-mounted switch box is installed: Ø 60 mm; depth min. 70 mm (a deeper switch box may make installation easier)

Do not install the device until all installation requirements have been met.

Documenting the serial number

To simplify documentation, each device has a two-part sticker with the serial number.



- Obtain the serial number list from the system administrator.
- Cut off the tag with the serial number.
Leave the part with the QR code on the device.
- Stick the tag with the serial number in the corresponding column. Examples:
ZE1 = Room electronics 1
Zisi = Room signal light
BT1 = Bed 1
WC1 = Toilet 1
WC2 = Toilet 2
ZI = Room
ZP = Additional circuit board
- If there are several identical devices per room:
Set up additional columns and number the columns consecutively. Example: "ZI 1", "ZI 2", etc.

Installing the device

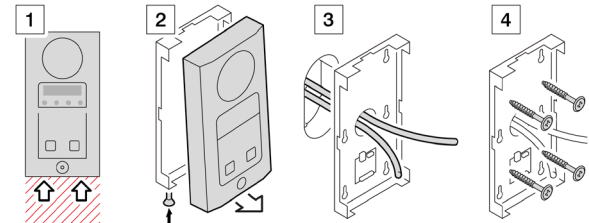
For anchor installation:



Pipes or cables may run through plastered and clad walls.

When drilling, there is a risk of electric shock or danger from escaping gas or water.

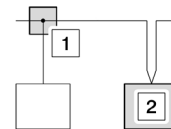
Locate the drilling points using a cable detector.



- When choosing the installation location, please note that the two housing screws must remain accessible.
- Loosen both screws at the bottom of the housing.
Tilt the housing away at the bottom.
This disconnects the plug-in connector.
Lift off the housing.
- Feed the cables through the bottom of the housing.
- Install the bottom of the housing.

Connecting the device

Basic information on connecting to a bus



There are two options for connecting to a bus:

- In a bus junction box
- Looped through the device to be connected

Basic information on handling screw terminals

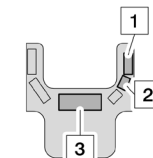


Applying force may damage the small screw terminal.

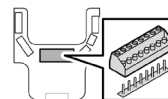
Use a torque screwdriver with a maximum torque of 0.2 Nm.

Gaining an overview

The device has the following ports:

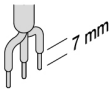


- Room bus II with audio
- Room bus II without audio
- System bus



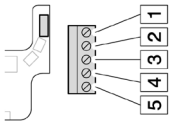
The system bus connection is pluggable.

Preparing the cables



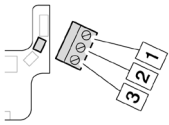
Strip the cable ends and insulate the wires.

Connecting room bus II with audio



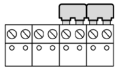
- 1 V_{PWR} (supply voltage)
- 2 GND (ground)
- 3 $Data_{LB}$ (room bus II data)
- 4 Audio 1
- 5 Audio 2

Connecting room bus II without audio

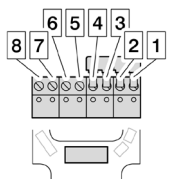


- 1 V_{PWR} (supply voltage)
- 2 GND (ground)
- 3 $Data_{LB}$ (room bus II data)

Connecting the system bus

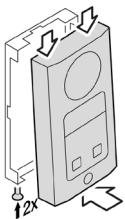


Leave jumpers 1-2 and 3-4 in their ports.



- 8 Audio 2
- 7 Audio 1
- 6 $Data_{SYST-BUS}$ (system bus data 2)
- 5 $Data_{SYST-BUS}$ (system bus data 1)
- 4 GND (ground)
- 3 GND (ground)
- 2 V_{PWR} (supply voltage)
- 1 V_{PWR} (supply voltage)

Closing the housing



Hook the housing in at the top and swing it down against the bottom of the housing.

Press in firmly to make the internal connection.

Tighten both screws at the bottom of the housing.

Checking commissioning requirements

Before commissioning, ensure that the following requirements are met:

- The device is connected to the call system.
- The call system is active.

Only start up the device once all commissioning requirements have been met.

Starting up the device

Switch on the supply voltage. The device is now ready for use. Feature: The buttons light up (orientation light).

Notify the system administrator so that they can integrate the device into the call system from the call center.

Configuring the device

Configurations are not made on the device.

Notify the system administrator so that they can configure the device from the call center.

Keeping the device in working order

Performing quarterly inspections

Check for proper condition and function:

Signal lights and audible alarms

Performing annual inspection

Check for proper condition and function:

All other display devices

All call query controls (arrow buttons)

Performing annual maintenance

Perform the following maintenance tasks:

Maintain plant components

Repair

If unacceptable deviations from the target state of the call system are detected:

Perform the repair within 24 hours.

Record the repair in the operating log.

If the call system is completely or partially shut down for repair purposes:

Ensure that the affected rooms are monitored in some other way until the call system or the switched-off section is switched back on.

Repairing the device

ACHTUNG

The device performs safety-related tasks.

Improper repair may result in malfunction.

Only allow repairs to be carried out by the manufacturer.

Instructions for operating personnel

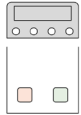
About the device's functions

This chapter describes the standard functions of the device. These functions can be changed in the central technology.

If your device behaves differently than described here, ask your system administrator to explain the changed functions to you.

Using the device

Detecting standby mode



All buttons are lit dimly (orientation light).



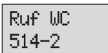
The display shows the time.

HINWEIS

The following instructions apply when attendance is set.

Recognizing an incoming call

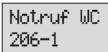
The ringtone sounds every 10 seconds.
The display shows the call details.



Line 1: Type of call (e.g., call from a WC)
Line 2: Source of the call (e.g., call from room 514, WC 2)

Recognizing an incoming emergency call

The ringtone sounds every second.
The display shows the emergency call details.



Line 1: Type of call (e.g., emergency call from WC)
Line 2: Source of the call (e.g., emergency call from room 206, WC 1)

Recognizing an incoming voice call

Calls from voice terminals are indicated by the speaker icon.



Muting the ringtone

When a call is pending, you can mute the ringtone:

Press the reset button.
The ringtone stops.
The display remains on.

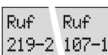


When a new call comes in, the ringtone is automatically turned back on.

Viewing the call list

If there are multiple calls pending:

The display shows all pending calls one after another in a continuous loop.



Higher-priority calls are displayed in alternating order with the other calls.

Scrolling through the call list

If there are multiple calls pending:

Use the "up" and "down" arrow keys to scroll through the call list.



6 seconds after the last time a scroll button is pressed, the display returns to the endless loop.



Triggering a call

Press the call button.

The call is triggered.

The reassurance light is on.



Triggering an emergency call

If staff attendance is set, press the call button as well.

The emergency call is triggered.

The red reassurance light flashes.

Acknowledging a call and setting staff attendance

Press the attendance button.

The call is acknowledged.

Staff attendance is set.

The reassurance light is on.

Resetting staff attendance

Press the attendance button again.

Staff attendance is reset.

The reassurance light goes out.

Establishing a voice connection

When a voice call is pending:

Press the scroll button to select the call. .



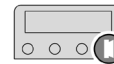
If there are multiple voice calls pending:

Use the scroll buttons to scroll through the call list until the desired call is selected.



Once the call is selected:

Briefly press the talk button.



An audible signal sounds.

The red indicator light is on.

The voice connection is established.

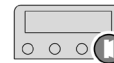


To speak:

Press and hold the talk button.

To listen:

Release the talk button.



Ending a voice connection

Briefly press the reset button.

The call is disconnected.

The red indicator light goes out.

The call continues.



Ending a voice connection and acknowledging the call

Press and hold the reset button for at least 5 seconds.

The voice connection is disconnected.

The red indicator light goes out.

The call is acknowledged.



Instructions for support staff

Cleaning

Clean the surfaces with a damp, lint-free cloth. Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.

Storing the device when not in use

Store the device in its original packaging in a suitable storage location. For requirements regarding the storage location, see "Technical Data."

Disposing of the device



After the end of the service life:

Observe regional disposal regulations. Have the device recycled properly. Do not dispose of the device in household waste!